

Indiana Tribune.

Jahrgang 11.

Office: No. 140 Ost Maryland Straße.

Nummer 226.

Indianapolis, Indiana, Donnerstag, den 3. Mai 1888.

Anzeigen

In dieser Spalte kosten 5 Cents pro Zeile.
Anzeigen in welchen Stellen gesucht, oder
offert werden, finden eine unentgeltliche
Aufnahme.
Dieselben bleiben 3 Tage stehen, können aber
auf Verlangen erneuert werden.
Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abge-
geben werden, finden noch am selben Tage
Aufnahme.

Verlangt.

Verlangt wird ein deutsches Mädchen oder eine
Frau um mit einem Mann zu leben und zu
arbeiten. Ein solches Mädchen, welches in
Amerika geboren ist, und in der Lage ist, zu
arbeiten, wird angenommen. Adresse: No. 100
West Washington Straße.
Verlangt wird ein deutsches Mädchen für Hausarbeit.
No. 75 West Alabama Straße.
Verlangt wird ein gutes deutsches Mädchen für
Hausarbeit. Der Mann ist ein deutscher
Gärtner, der in der Lage ist, zu arbeiten. Adresse:
No. 100 West Washington Straße.
Verlangt wird ein Mann für fähig mo-
natsweise in der Maschinenfabrik. 100 West
Washington Straße.
Verlangt: Ein gutes deutsches Mädchen für
Hausarbeit. Der Mann ist ein deutscher
Gärtner, der in der Lage ist, zu arbeiten. Adresse:
No. 100 West Washington Straße.
Verlangt: Ein gutes deutsches Mädchen für
Hausarbeit. Der Mann ist ein deutscher
Gärtner, der in der Lage ist, zu arbeiten. Adresse:
No. 100 West Washington Straße.

Stellengesuche.

Geht: Ein tüchtiger deutscher Mann sucht
Stellung als Schreiner oder Tischler. No. 100
West Washington Straße.
Geht: Ein tüchtiger deutscher Mann sucht
Stellung als Schreiner oder Tischler. No. 100
West Washington Straße.
Geht: Ein tüchtiger deutscher Mann sucht
Stellung als Schreiner oder Tischler. No. 100
West Washington Straße.

Zu leihen gesucht.

Zu leihen gesucht werden etwa 300 oder 500
Dollars gegen Sicherheit an eine deutsche
Familie in der Nähe der Stadt. Adresse:
No. 100 West Washington Straße.

Zu verkaufen.

Zu verkaufen auf monatliche Zahlung, mehrere
Hundert Dollars an eine deutsche Familie in
der Nähe der Stadt. Adresse: No. 100 West
Washington Straße.

Verchiedenes.

Wer seine alte Kleidung zu verkaufen hat, oder
eine neue zu kaufen, der wende sich an
Herrmann Sieboldt, 112 1/2 Ost Washington
Straße.
Wer seine alte Kleidung zu verkaufen hat, oder
eine neue zu kaufen, der wende sich an
Herrmann Sieboldt, 112 1/2 Ost Washington
Straße.

Herrmann Sieboldt,
Essentialer Notar
— und —
Versicherungs-Agent.
Office: No. 112 1/2 Ost Washington Straße.

Auf B. febl des Gerichts verkaufte ich
das Grundstück, das die Herrschaft
East End Lumber Company,
mit einem Preis, der auf 10 Tagen verkauft
wird.

George Herrmann,
Leichen-Bestatter,
Office: No. 28 Süd Delaware Straße.
Stille, 130, 132, 134, 136, 138 Ost Delaware
Telephon 611. Offen Tag und Nacht.

Folgende Sorten Mehl
— bei —
Van Pelt.
Pittsburg Mehl, XXXX Min. Fl., Columbia
Patent, Light Roll, Improved White Flour,
Price of Indianapolis und Mehl weiter. Sorte,
100 Pfd. \$1.40, 50 Pfd. 80 Cents, 25 Pfd. 40
Cents. Durban Hartweizen \$1.20 per Bushel.
Meiner („Landed“) Vater 40 Cents per Bushel.

Edward M. Van Pelt
62 Nord Delaware Str.,
gegenüber der Tomlinson Halle.
Der billigste Platz in der Stadt, um gegen
Baar zu kaufen.

Gebrannter Kaffee.
— — —
Koffa und Java, der feinste
zu 32 Cents per Pfund.
Java und Rio, der feinste,
28 Cents per Pfund.

M. & R. Mueller.
200 Ost Washingtonstr.

Neues der Telegraph.

Witterungs-Bericht.
Washington, 3. Mai. Kälteres
Wetter, hierauf Regen.

Vier Jahre.
Sofia, 3. Mai. Major Popoff wurde
zu vier Jahren Haft und Verlust seines
Ranges in der Armee verurteilt.

Editorielles.

Ein Criminalrichter in Philadel-
phia hat erklärt, daß nach seiner langjäh-
rigen Erfahrung das Vier mehr Schaden
anrichtet, als der Whisky. Man ist bei
den Amerikanern schon gewöhnt, daß sie
sich mit der übrigen Welt in Widerspruch
setzen.
— Nun ist gar noch eine Bewegung im
Gange, um Frau Waite, die Witwe des
verstorbenen Oberbundesrichters zu pen-
sionieren. Das ist wohl auch nur eine
Nachahmung europäischer Beamtenpen-
sionierung. Schließlich wird man uns noch
glauben machen wollen, daß die Ameri-
kaner vom reinsten Patriotismus beseelt
sind, und daß derjenige, welcher ein Amt
annimmt, dem Staate ein großes Opfer
bringt.

Als der englische Freidenker Brad-
laugh seinen langjährigen Kampf mit der
Bigotterie führte, und es schließlich auch
durchsetzte, daß der Eid bei dem Amtsan-
tritt von Parlamentenmitgliedern abge-
schafft wurde, da hatte die ganze fort-
schrittlich gesinnte Welt Sympathie für
ihn. Leider entpuppte sich jetzt dieser selbe
Bradlaugh als ein kleinbürgerlicher Vo-
luntär (schlimmster Sorte). Mit allen
Kräften opponierte er im Parlamente der
Bill, durch welche die Arbeitsstunden in
den Shops, worunter hier wohl die Ver-
kaufsläden zu verstehen sind, zu bestim-
men. Bei dieser Sorte Freidenker besteht
die Freiheit darin, den gesellschaftlichen
Kräften freies Spiel zu lassen, gleichviel
wer und wie viele dabei zu Grunde gehen.
Diese Sorte Freidenker ist der Sache der
Freiheit weit gefährlicher, als die schlim-
men Kladderadatscher. Für sie ist das Gesetz die
Hauptsache, die schamloseste Ausbeutung
der Arbeit affigiert sie nicht.

Bei dem religiös gefärbten Manne ist
es immerhin möglich, daß seine Gottes-
furcht ihn veranlaßt, sich auf die Seite der
Unterdrückten zu stellen, aber bei der auf
die alleinigmächtige Wirkung der Man-
chester-Theorie schwärmenden Klassen der
Freidenker, fehlt jedes humanitäre Ge-
fühl, oder wird wenigstens von ihren
anarchistischen Anschauungen unterdrückt.
Diejenigen, welche sich Anarchisten nen-
nen, sind Anarchisten aus Menschenliebe.
Diese Sorte Anarchisten aber, welche den
Namen verabscheuen und doch auf dem
Gehiete der Volkswirtschaft dem voll-
ständigen Anarchismus huldigen, denn
sie verabscheuen jede Einmischung der
staatlichen Gewalt, sind Menschen ohne
Herz und Gefühl. Der wahre Freidenker
kann nur behaupten, daß Leute vom
Schlage Bradlaugh's sich als Freidenker
ausgeben. Wenn man keine freidenker-
liche Lehre mehr huldigt und Gottesläugner
ist, sollte man wenigstens die Religion
der Menschenliebe predigen, sonst ist man
gar nichts nütz.

Drahtnachrichten.

Sonderbarer Fieberausbruch.
Washington, 2. Mai. Frau War-
ren C. Lindley, Gattin eines reichen Kal-
iforniers in Costa Rica und Tochter
von Oberst Isaac McKim in New
York, befindet sich augenblicklich auf der
Reise von Costa Rica nach New York, in
dieser Stadt und hat eine sonderbare
Geschichte von der Art, wie sie von Qua-
rantänebeamten in New Orleans behan-
delt wurde, zu erzählen. Um etwaige
„Reime des gelben Fiebers zu vermeiden“,
wurden der Frau von jenen Beamten nicht
nur die sämtlichen Sachen in den Kof-
fern und Kisten durch den Dampfprozess
ausgeräuchert, sondern es wurde schließ-
lich in jeden ihrer Koffer eine Quantität
— Mithridatium-Wasser mit einem Schloß
geliefert. Dadurch wurden ihre meisten
Kleider — es sind Seidenstoffe u. dgl. —
darunter, und die ganze Fracht hatte einen
Wert von mehreren tausend Dollars —
größtenteils ruiniert. Die Wertsache
der Dame wurden mit Dolmetschen be-
handelt. Man gab ihr zu verstehen, daß
die Prozedur nicht ausgeführt würde,
— und sie wurde auch bei den Sachen der
Anderen nicht ausgeführt — wenn sie,
Frau Lindley, Befehlsgeheim springen
lasse. Das Bundes-Schloß wird die

Geschichte unterfuchen.

Der Ordensjäger und Ver-
leumdere seiner Jugend.
Berlin, 2. Mai. Carl Schurz wurde
heute von Bismarck empfangen. Morgen
wird er einen Besuch bei Paul Hinden-
burg machen, wozu mehrere literarische Cele-
britäten eingeladen sind.

Gräßliche Ehetragödie.
Chicago, 2. Mai. Wm. Wilcox,
welcher schon seit einiger Zeit außer Arbeit
gewesen und dem Suizid ergeben war,
wollte gestern Abend von seiner Gattin
noch mehr Geld für Getränke haben, und
die Frau verweigerte es ihm. Er be-
schloß seine Wuth hierüber so lange, bis
sich die Frau schlafen gelegt hatte,
dann schlich er sich an ihr Bett und ver-
setzte ihr mit einem Hammer einen gewal-
tigen Schlag auf den Kopf. Das Opfer
erlitt den Schlag auf den Kopf. Die Gattin
baten herbei, — aber ehe Hilfe ankam,
hatte der Wüthende die Frau auf den
Boden geworfen und ihr noch mehr
Hammerschläge verleiht; dann rannte er
in ein Hinterzimmer und schloß sich mit
einem Kastenriegel den Thüren auf. Als
die Polizei erschien, waren Beide schon
dem Tode nahe.

Die alte Peter.
London, 2. Mai. Im Hinterhause
beantworte heute Sir John Lubbock die
zweite Lesung der Bill, welche das Schlie-
ßen der Shops um 8 Uhr Abends in fünf
Tagen der Woche und um 10 Uhr an
Sonntagen anordnet. Er erklärte, daß
durch die langen Arbeitsstunden die Ar-
beiter physisch und moralisch ruinirt wür-
den. Er erklärte die Bill als
schädlich. Wenn das Parlament, sagte
er, die Arbeitszeit in der Industrie be-
stimmen wolle, so würde Handel und per-
sönlicher Unternehmungsgeist geschädigt.
Die Bill fiel mit 273 gegen 95 Stimmen
durch.

Die alte Peter.
London, 2. Mai. Im Hinterhause
beantworte heute Sir John Lubbock die
zweite Lesung der Bill, welche das Schlie-
ßen der Shops um 8 Uhr Abends in fünf
Tagen der Woche und um 10 Uhr an
Sonntagen anordnet. Er erklärte, daß
durch die langen Arbeitsstunden die Ar-
beiter physisch und moralisch ruinirt wür-
den. Er erklärte die Bill als
schädlich. Wenn das Parlament, sagte
er, die Arbeitszeit in der Industrie be-
stimmen wolle, so würde Handel und per-
sönlicher Unternehmungsgeist geschädigt.
Die Bill fiel mit 273 gegen 95 Stimmen
durch.

Die alte Peter.
London, 2. Mai. Im Hinterhause
beantworte heute Sir John Lubbock die
zweite Lesung der Bill, welche das Schlie-
ßen der Shops um 8 Uhr Abends in fünf
Tagen der Woche und um 10 Uhr an
Sonntagen anordnet. Er erklärte, daß
durch die langen Arbeitsstunden die Ar-
beiter physisch und moralisch ruinirt wür-
den. Er erklärte die Bill als
schädlich. Wenn das Parlament, sagte
er, die Arbeitszeit in der Industrie be-
stimmen wolle, so würde Handel und per-
sönlicher Unternehmungsgeist geschädigt.
Die Bill fiel mit 273 gegen 95 Stimmen
durch.

Die alte Peter.
London, 2. Mai. Im Hinterhause
beantworte heute Sir John Lubbock die
zweite Lesung der Bill, welche das Schlie-
ßen der Shops um 8 Uhr Abends in fünf
Tagen der Woche und um 10 Uhr an
Sonntagen anordnet. Er erklärte, daß
durch die langen Arbeitsstunden die Ar-
beiter physisch und moralisch ruinirt wür-
den. Er erklärte die Bill als
schädlich. Wenn das Parlament, sagte
er, die Arbeitszeit in der Industrie be-
stimmen wolle, so würde Handel und per-
sönlicher Unternehmungsgeist geschädigt.
Die Bill fiel mit 273 gegen 95 Stimmen
durch.

Die alte Peter.
London, 2. Mai. Im Hinterhause
beantworte heute Sir John Lubbock die
zweite Lesung der Bill, welche das Schlie-
ßen der Shops um 8 Uhr Abends in fünf
Tagen der Woche und um 10 Uhr an
Sonntagen anordnet. Er erklärte, daß
durch die langen Arbeitsstunden die Ar-
beiter physisch und moralisch ruinirt wür-
den. Er erklärte die Bill als
schädlich. Wenn das Parlament, sagte
er, die Arbeitszeit in der Industrie be-
stimmen wolle, so würde Handel und per-
sönlicher Unternehmungsgeist geschädigt.
Die Bill fiel mit 273 gegen 95 Stimmen
durch.

Die alte Peter.
London, 2. Mai. Im Hinterhause
beantworte heute Sir John Lubbock die
zweite Lesung der Bill, welche das Schlie-
ßen der Shops um 8 Uhr Abends in fünf
Tagen der Woche und um 10 Uhr an
Sonntagen anordnet. Er erklärte, daß
durch die langen Arbeitsstunden die Ar-
beiter physisch und moralisch ruinirt wür-
den. Er erklärte die Bill als
schädlich. Wenn das Parlament, sagte
er, die Arbeitszeit in der Industrie be-
stimmen wolle, so würde Handel und per-
sönlicher Unternehmungsgeist geschädigt.
Die Bill fiel mit 273 gegen 95 Stimmen
durch.

Die alte Peter.
London, 2. Mai. Im Hinterhause
beantworte heute Sir John Lubbock die
zweite Lesung der Bill, welche das Schlie-
ßen der Shops um 8 Uhr Abends in fünf
Tagen der Woche und um 10 Uhr an
Sonntagen anordnet. Er erklärte, daß
durch die langen Arbeitsstunden die Ar-
beiter physisch und moralisch ruinirt wür-
den. Er erklärte die Bill als
schädlich. Wenn das Parlament, sagte
er, die Arbeitszeit in der Industrie be-
stimmen wolle, so würde Handel und per-
sönlicher Unternehmungsgeist geschädigt.
Die Bill fiel mit 273 gegen 95 Stimmen
durch.

Die alte Peter.
London, 2. Mai. Im Hinterhause
beantworte heute Sir John Lubbock die
zweite Lesung der Bill, welche das Schlie-
ßen der Shops um 8 Uhr Abends in fünf
Tagen der Woche und um 10 Uhr an
Sonntagen anordnet. Er erklärte, daß
durch die langen Arbeitsstunden die Ar-
beiter physisch und moralisch ruinirt wür-
den. Er erklärte die Bill als
schädlich. Wenn das Parlament, sagte
er, die Arbeitszeit in der Industrie be-
stimmen wolle, so würde Handel und per-
sönlicher Unternehmungsgeist geschädigt.
Die Bill fiel mit 273 gegen 95 Stimmen
durch.

Die alte Peter.
London, 2. Mai. Im Hinterhause
beantworte heute Sir John Lubbock die
zweite Lesung der Bill, welche das Schlie-
ßen der Shops um 8 Uhr Abends in fünf
Tagen der Woche und um 10 Uhr an
Sonntagen anordnet. Er erklärte, daß
durch die langen Arbeitsstunden die Ar-
beiter physisch und moralisch ruinirt wür-
den. Er erklärte die Bill als
schädlich. Wenn das Parlament, sagte
er, die Arbeitszeit in der Industrie be-
stimmen wolle, so würde Handel und per-
sönlicher Unternehmungsgeist geschädigt.
Die Bill fiel mit 273 gegen 95 Stimmen
durch.

Die alte Peter.
London, 2. Mai. Im Hinterhause
beantworte heute Sir John Lubbock die
zweite Lesung der Bill, welche das Schlie-
ßen der Shops um 8 Uhr Abends in fünf
Tagen der Woche und um 10 Uhr an
Sonntagen anordnet. Er erklärte, daß
durch die langen Arbeitsstunden die Ar-
beiter physisch und moralisch ruinirt wür-
den. Er erklärte die Bill als
schädlich. Wenn das Parlament, sagte
er, die Arbeitszeit in der Industrie be-
stimmen wolle, so würde Handel und per-
sönlicher Unternehmungsgeist geschädigt.
Die Bill fiel mit 273 gegen 95 Stimmen
durch.

Die alte Peter.
London, 2. Mai. Im Hinterhause
beantworte heute Sir John Lubbock die
zweite Lesung der Bill, welche das Schlie-
ßen der Shops um 8 Uhr Abends in fünf
Tagen der Woche und um 10 Uhr an
Sonntagen anordnet. Er erklärte, daß
durch die langen Arbeitsstunden die Ar-
beiter physisch und moralisch ruinirt wür-
den. Er erklärte die Bill als
schädlich. Wenn das Parlament, sagte
er, die Arbeitszeit in der Industrie be-
stimmen wolle, so würde Handel und per-
sönlicher Unternehmungsgeist geschädigt.
Die Bill fiel mit 273 gegen 95 Stimmen
durch.

Die alte Peter.
London, 2. Mai. Im Hinterhause
beantworte heute Sir John Lubbock die
zweite Lesung der Bill, welche das Schlie-
ßen der Shops um 8 Uhr Abends in fünf
Tagen der Woche und um 10 Uhr an
Sonntagen anordnet. Er erklärte, daß
durch die langen Arbeitsstunden die Ar-
beiter physisch und moralisch ruinirt wür-
den. Er erklärte die Bill als
schädlich. Wenn das Parlament, sagte
er, die Arbeitszeit in der Industrie be-
stimmen wolle, so würde Handel und per-
sönlicher Unternehmungsgeist geschädigt.
Die Bill fiel mit 273 gegen 95 Stimmen
durch.

Die alte Peter.
London, 2. Mai. Im Hinterhause
beantworte heute Sir John Lubbock die
zweite Lesung der Bill, welche das Schlie-
ßen der Shops um 8 Uhr Abends in fünf
Tagen der Woche und um 10 Uhr an
Sonntagen anordnet. Er erklärte, daß
durch die langen Arbeitsstunden die Ar-
beiter physisch und moralisch ruinirt wür-
den. Er erklärte die Bill als
schädlich. Wenn das Parlament, sagte
er, die Arbeitszeit in der Industrie be-
stimmen wolle, so würde Handel und per-
sönlicher Unternehmungsgeist geschädigt.
Die Bill fiel mit 273 gegen 95 Stimmen
durch.

Die alte Peter.
London, 2. Mai. Im Hinterhause
beantworte heute Sir John Lubbock die
zweite Lesung der Bill, welche das Schlie-
ßen der Shops um 8 Uhr Abends in fünf
Tagen der Woche und um 10 Uhr an
Sonntagen anordnet. Er erklärte, daß
durch die langen Arbeitsstunden die Ar-
beiter physisch und moralisch ruinirt wür-
den. Er erklärte die Bill als
schädlich. Wenn das Parlament, sagte
er, die Arbeitszeit in der Industrie be-
stimmen wolle, so würde Handel und per-
sönlicher Unternehmungsgeist geschädigt.
Die Bill fiel mit 273 gegen 95 Stimmen
durch.

Die alte Peter.
London, 2. Mai. Im Hinterhause
beantworte heute Sir John Lubbock die
zweite Lesung der Bill, welche das Schlie-
ßen der Shops um 8 Uhr Abends in fünf
Tagen der Woche und um 10 Uhr an
Sonntagen anordnet. Er erklärte, daß
durch die langen Arbeitsstunden die Ar-
beiter physisch und moralisch ruinirt wür-
den. Er erklärte die Bill als
schädlich. Wenn das Parlament, sagte
er, die Arbeitszeit in der Industrie be-
stimmen wolle, so würde Handel und per-
sönlicher Unternehmungsgeist geschädigt.
Die Bill fiel mit 273 gegen 95 Stimmen
durch.

Die alte Peter.
London, 2. Mai. Im Hinterhause
beantworte heute Sir John Lubbock die
zweite Lesung der Bill, welche das Schlie-
ßen der Shops um 8 Uhr Abends in fünf
Tagen der Woche und um 10 Uhr an
Sonntagen anordnet. Er erklärte, daß
durch die langen Arbeitsstunden die Ar-
beiter physisch und moralisch ruinirt wür-
den. Er erklärte die Bill als
schädlich. Wenn das Parlament, sagte
er, die Arbeitszeit in der Industrie be-
stimmen wolle, so würde Handel und per-
sönlicher Unternehmungsgeist geschädigt.
Die Bill fiel mit 273 gegen 95 Stimmen
durch.

Die alte Peter.
London, 2. Mai. Im Hinterhause
beantworte heute Sir John Lubbock die
zweite Lesung der Bill, welche das Schlie-
ßen der Shops um 8 Uhr Abends in fünf
Tagen der Woche und um 10 Uhr an
Sonntagen anordnet. Er erklärte, daß
durch die langen Arbeitsstunden die Ar-
beiter physisch und moralisch ruinirt wür-
den. Er erklärte die Bill als
schädlich. Wenn das Parlament, sagte
er, die Arbeitszeit in der Industrie be-
stimmen wolle, so würde Handel und per-
sönlicher Unternehmungsgeist geschädigt.
Die Bill fiel mit 273 gegen 95 Stimmen
durch.

Die alte Peter.
London, 2. Mai. Im Hinterhause
beantworte heute Sir John Lubbock die
zweite Lesung der Bill, welche das Schlie-
ßen der Shops um 8 Uhr Abends in fünf
Tagen der Woche und um 10 Uhr an
Sonntagen anordnet. Er erklärte, daß
durch die langen Arbeitsstunden die Ar-
beiter physisch und moralisch ruinirt wür-
den. Er erklärte die Bill als
schädlich. Wenn das Parlament, sagte
er, die Arbeitszeit in der Industrie be-
stimmen wolle, so würde Handel und per-
sönlicher Unternehmungsgeist geschädigt.
Die Bill fiel mit 273 gegen 95 Stimmen
durch.

Die alte Peter.
London, 2. Mai. Im Hinterhause
beantworte heute Sir John Lubbock die
zweite Lesung der Bill, welche das Schlie-
ßen der Shops um 8 Uhr Abends in fünf
Tagen der Woche und um 10 Uhr an
Sonntagen anordnet. Er erklärte, daß
durch die langen Arbeitsstunden die Ar-
beiter physisch und moralisch ruinirt wür-
den. Er erklärte die Bill als
schädlich. Wenn das Parlament, sagte
er, die Arbeitszeit in der Industrie be-
stimmen wolle, so würde Handel und per-
sönlicher Unternehmungsgeist geschädigt.
Die Bill fiel mit 273 gegen 95 Stimmen
durch.

Die alte Peter.
London, 2. Mai. Im Hinterhause
beantworte heute Sir John Lubbock die
zweite Lesung der Bill, welche das Schlie-
ßen der Shops um 8 Uhr Abends in fünf
Tagen der Woche und um 10 Uhr an
Sonntagen anordnet. Er erklärte, daß
durch die langen Arbeitsstunden die Ar-
beiter physisch und moralisch ruinirt wür-
den. Er erklärte die Bill als
schädlich. Wenn das Parlament, sagte
er, die Arbeitszeit in der Industrie be-
stimmen wolle, so würde Handel und per-
sönlicher Unternehmungsgeist geschädigt.
Die Bill fiel mit 273 gegen 95 Stimmen
durch.

Die alte Peter.
London, 2. Mai. Im Hinterhause
beantworte heute Sir John Lubbock die
zweite Lesung der Bill, welche das Schlie-
ßen der Shops um 8 Uhr Abends in fünf
Tagen der Woche und um 10 Uhr an
Sonntagen anordnet. Er erklärte, daß
durch die langen Arbeitsstunden die Ar-
beiter physisch und moralisch ruinirt wür-
den. Er erklärte die Bill als
schädlich. Wenn das Parlament, sagte
er, die Arbeitszeit in der Industrie be-
stimmen wolle, so würde Handel und per-
sönlicher Unternehmungsgeist geschädigt.
Die Bill fiel mit 273 gegen 95 Stimmen
durch.

Die alte Peter.
London, 2. Mai. Im Hinterhause
beantworte heute Sir John Lubbock die
zweite Lesung der Bill, welche das Schlie-
ßen der Shops um 8 Uhr Abends in fünf
Tagen der Woche und um 10 Uhr an
Sonntagen anordnet. Er erklärte, daß
durch die langen Arbeitsstunden die Ar-
beiter physisch und moralisch ruinirt wür-
den. Er erklärte die Bill als
schädlich. Wenn das Parlament, sagte
er, die Arbeitszeit in der Industrie be-
stimmen wolle, so würde Handel und per-
sönlicher Unternehmungsgeist geschädigt.
Die Bill fiel mit 273 gegen 95 Stimmen
durch.

Die alte Peter.
London, 2. Mai. Im Hinterhause
beantworte heute Sir John Lubbock die
zweite Lesung der Bill, welche das Schlie-
ßen der Shops um 8 Uhr Abends in fünf
Tagen der Woche und um 10 Uhr an
Sonntagen anordnet. Er erklärte, daß
durch die langen Arbeitsstunden die Ar-
beiter physisch und moralisch ruinirt wür-
den. Er erklärte die Bill als
schädlich. Wenn das Parlament, sagte
er, die Arbeitszeit in der Industrie be-
stimmen wolle, so würde Handel und per-
sönlicher Unternehmungsgeist geschädigt.
Die Bill fiel mit 273 gegen 95 Stimmen
durch.

Die alte Peter.
London, 2. Mai. Im Hinterhause
beantworte heute Sir John Lubbock die
zweite Lesung der Bill, welche das Schlie-
ßen der Shops um 8 Uhr Abends in fünf
Tagen der Woche und um 10 Uhr an
Sonntagen anordnet. Er erklärte, daß
durch die langen Arbeitsstunden die Ar-
beiter physisch und moralisch ruinirt wür-
den. Er erklärte die Bill als
schädlich. Wenn das Parlament, sagte
er, die Arbeitszeit in der Industrie be-
stimmen wolle, so würde Handel und per-
sönlicher Unternehmungsgeist geschädigt.
Die Bill fiel mit 273 gegen 95 Stimmen
durch.

Die alte Peter.
London, 2. Mai. Im Hinterhause
beantworte heute Sir John Lubbock die
zweite Lesung der Bill, welche das Schlie-
ßen der Shops um 8 Uhr Abends in fünf
Tagen der Woche und um 10 Uhr an
Sonntagen anordnet. Er erklärte, daß
durch die langen Arbeitsstunden die Ar-
beiter physisch und moralisch ruinirt wür-
den. Er erklärte die Bill als
schädlich. Wenn das Parlament, sagte
er, die Arbeitszeit in der Industrie be-
stimmen wolle, so würde Handel und per-
sönlicher Unternehmungsgeist geschädigt.
Die Bill fiel mit 273 gegen 95 Stimmen
durch.

Die alte Peter.
London, 2. Mai. Im Hinterhause
beantworte heute Sir John Lubbock die
zweite Lesung der Bill, welche das Schlie-
ßen der Shops um 8 Uhr Abends in fünf
Tagen der Woche und um 10 Uhr an
Sonntagen anordnet. Er erklärte, daß
durch die langen Arbeitsstunden die Ar-
beiter physisch und moralisch ruinirt wür-
den. Er erklärte die Bill als
schädlich. Wenn das Parlament, sagte
er, die Arbeitszeit in der Industrie be-
stimmen wolle, so würde Handel und per-
sönlicher Unternehmungsgeist geschädigt.
Die Bill fiel mit 273 gegen 95 Stimmen
durch.

Die alte Peter.
London, 2. Mai. Im Hinterhause
beantworte heute Sir John Lubbock die
zweite Lesung der Bill, welche das Schlie-
ßen der Shops um 8 Uhr Abends in fünf
Tagen der Woche und um 10 Uhr an
Sonntagen anordnet. Er erklärte, daß
durch die langen Arbeitsstunden die Ar-
beiter physisch und moralisch ruinirt wür-
den. Er erklärte die Bill als
schädlich. Wenn das Parlament, sagte
er, die Arbeitszeit in der Industrie be-
stimmen wolle, so würde Handel und per-
sönlicher Unternehmungsgeist geschädigt.
Die Bill fiel mit 273 gegen 95 Stimmen
durch.

Die alte Peter.
London, 2. Mai. Im Hinterhause
beantworte heute Sir John Lubbock die
zweite Lesung der Bill, welche das Schlie-
ßen der Shops um 8 Uhr Abends in fünf
Tagen der Woche und um 10 Uhr an
Sonntagen anordnet. Er erklärte, daß
durch die langen Arbeitsstunden die Ar-
beiter physisch und moralisch ruinirt wür-
den. Er erklärte die Bill als
schädlich. Wenn das Parlament, sagte
er, die Arbeitszeit in der Industrie be-
stimmen wolle, so würde Handel und per-
sönlicher Unternehmungsgeist geschädigt.
Die Bill fiel mit 273 gegen 95 Stimmen
durch.

Die alte Peter.
London, 2. Mai. Im Hinterhause
beantworte heute Sir John Lubbock die
zweite Lesung der Bill, welche das Schlie-
ßen der Shops um 8 Uhr Abends in fünf
Tagen der Woche und um 10 Uhr an
Sonntagen anordnet. Er erklärte, daß
durch die langen Arbeitsstunden die Ar-
beiter physisch und moralisch ruinirt wür-
den. Er erklärte die Bill als
schädlich. Wenn das Parlament, sagte
er, die Arbeitszeit in der Industrie be-
stimmen wolle, so würde Handel und per-
sönlicher Unternehmungsgeist geschädigt.
Die Bill fiel mit 273 gegen 95 Stimmen
durch.

Die alte Peter.
London, 2. Mai. Im Hinterhause
beantworte heute Sir John Lubbock die
zweite Lesung der Bill, welche das Schlie-
ßen der Shops um 8 Uhr Abends in fünf
Tagen der Woche und um 10 Uhr an
Sonntagen anordnet. Er erklärte, daß
durch die langen Arbeitsstunden die Ar-
beiter physisch und moralisch ruinirt wür-
den. Er erklärte die Bill als
schädlich. Wenn das Parlament, sagte
er, die Arbeitszeit in der Industrie be-
stimmen wolle, so würde Handel und per-
sönlicher Unternehmungsgeist geschädigt.
Die Bill fiel mit 273 gegen 95 Stimmen
durch.

Die alte Peter.
London, 2. Mai. Im Hinterhause
beantworte heute Sir John Lubbock die
zweite Lesung der Bill, welche das Schlie-
ßen der Shops um 8 Uhr Abends in fünf
Tagen der Woche und um 10 Uhr an
Sonntagen anordnet. Er erklärte, daß
durch die langen Arbeitsstunden die Ar-
beiter physisch und moralisch ruinirt wür-
den. Er erklärte die Bill als
schädlich. Wenn das Parlament, sagte
er, die Arbeitszeit in der Industrie be-
stimmen wolle, so würde Handel und per-
sönlicher Unternehmungsgeist geschädigt.
Die Bill fiel mit 273 gegen 95 Stimmen
durch.

Die alte Peter.
London, 2. Mai. Im Hinterhause
beantworte heute Sir John Lubbock die
zweite Lesung der Bill, welche das Schlie-
ßen der Shops um 8 Uhr Abends in fünf
Tagen der Woche und um 10 Uhr an
Sonntagen anordnet. Er erklärte, daß
durch die langen Arbeitsstunden die Ar-
beiter physisch und moralisch ruinirt wür-
den. Er erklärte die Bill als
schädlich. Wenn das Parlament, sagte
er, die Arbeitszeit in der Industrie be-
stimmen wolle, so würde Handel und per-
sönlicher Unternehmungsgeist geschädigt.
Die Bill fiel mit 273 gegen 95 Stimmen
durch.

Die alte Peter.
London, 2. Mai. Im Hinterhause
beantworte heute Sir John Lubbock die
zweite Lesung der Bill, welche das Schlie-
ßen der Shops um 8 Uhr Abends in fünf
Tagen der Woche und um 10 Uhr an
Sonntagen anordnet. Er erklärte, daß
durch die langen Arbeitsstunden die Ar-
beiter physisch und moralisch ruinirt wür-
den. Er erklärte die Bill als
schädlich. Wenn das Parlament, sagte
er, die Arbeitszeit in der Industrie be-
stimmen wolle, so würde Handel und per-
sönlicher Unternehmungsgeist geschädigt.
Die Bill fiel mit 273 gegen 95 Stimmen
durch.

Die alte Peter.
London, 2. Mai. Im Hinterhause
beantworte heute Sir John Lubbock die
zweite Lesung der Bill, welche das Schlie-
ßen der Shops um 8 Uhr Abends in fünf
Tagen der Woche und um 10 Uhr an
Sonntagen anordnet. Er erklärte, daß
durch die langen Arbeitsstunden die Ar-
beiter physisch und moralisch ruinirt wür-
den. Er erklärte die Bill als
schädlich. Wenn das Parlament, sagte
er, die Arbeitszeit in der Industrie be-
stimmen wolle, so würde Handel und per-
sönlicher Unternehmungsgeist geschädigt.
Die Bill fiel mit 273 gegen 95 Stimmen
durch.

Die alte Peter.
London, 2. Mai. Im Hinterhause
beantworte heute Sir John Lubbock die
zweite Lesung der Bill, welche das Schlie-
ßen der Shops um 8 Uhr Abends in fünf
Tagen der Woche und um 10 Uhr an
Sonntagen anordnet. Er erklärte, daß
durch die langen Arbeitsstunden die Ar-
beiter physisch und moralisch ruinirt wür-
den. Er erklärte die Bill als
schädlich. Wenn das Parlament, sagte
er, die Arbeitszeit in der Industrie be-
stimmen wolle, so würde Handel und per-
sönlicher Unternehmungsgeist geschädigt.
Die Bill fiel mit 273 gegen 95 Stimmen
durch.

Die alte Peter.
London, 2. Mai. Im Hinterhause
beantworte heute Sir John Lubbock die
zweite Lesung der Bill, welche das Schlie-
ßen der Shops um 8 Uhr Abends in fünf
Tagen der Woche und um 10 Uhr an
Sonntagen anordnet. Er erklärte, daß
durch die langen Arbeitsstunden die Ar-
beiter physisch und moralisch ruinirt wür-
den. Er erklärte die Bill als
schädlich. Wenn das Parlament, sagte
er, die Arbeitszeit in der Industrie be-
stimmen wolle, so würde Handel und per-
sönlicher Unternehmungsgeist geschädigt.
Die Bill fiel mit 273 gegen 95 Stimmen
durch.

Die alte Peter.
London, 2. Mai. Im Hinterhause
beantworte heute Sir John Lubbock die
zweite Lesung der Bill, welche das Schlie-
ßen der Shops um 8 Uhr Abends in fünf
Tagen der Woche und um 10 Uhr an
Sonntagen anordnet. Er erklärte, daß
durch die langen Arbeitsstunden die Ar-
beiter physisch und moralisch ruinirt wür-
den. Er erklärte die Bill als
schädlich. Wenn das Parlament, sagte
er, die Arbeitszeit in der Industrie be-
stimmen wolle, so würde Handel und per-
sönlicher Unternehmungsgeist geschädigt.
Die Bill fiel mit 273 gegen 95 Stimmen
durch.

Die alte Peter.
London, 2. Mai. Im Hinterhause
beantworte heute Sir John Lubbock die
zweite Lesung der Bill, welche das Schlie-
ßen der Shops um 8 Uhr Abends in fünf
Tagen der Woche und um 10 Uhr an
Sonntagen anordnet. Er erklärte, daß
durch die langen Arbeitsstunden die Ar-
beiter physisch und moralisch ruinirt wür-
den. Er erklärte die Bill als
schädlich. Wenn das Parlament, sagte
er, die Arbeitszeit in der Industrie be-
stimmen wolle, so würde Handel und per-
sönlicher Unternehmungsgeist geschädigt.
Die Bill fiel mit 273 gegen 95 Stimmen
durch.

Der Ordensjäger und Ver- leumdere seiner Jugend.

Berlin, 2. Mai. Carl Schurz wurde
heute von Bismarck empfangen. Morgen
wird er einen Besuch bei Paul Hinden-
burg machen, wozu mehrere literarische Cele-
britäten eingeladen sind.</